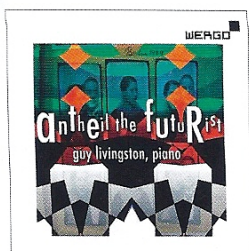


WER 67622 Antheil the Futurist. Klaviermusik von George Antheil**Frech**

George Antheil (1900-1959) gab sich in den frühen zwanziger Jahren gerne als der „bad boy“ der Musik. Seine hier sehr kompetent eingespielte Klaviermusik aus jener Zeit wirkt in allen ihren Aspekten nun eher unterhaltsam und zumeist originell, witzig, schnöde und gewissermaßen abgebrüht-eigensinnig. Freilich wird sie auch ausgesprochen stilsicher, mit reicher Klangfärbung, ja sogar „geschmackvoll“ interpretiert. Guy Livingston präsentiert sie mit versierter Spieltechnik reich nuanciert, so dass sie ihren lärmend-ikonoklastischen Habitus weitgehend verliert. Im Gegenzug macht er spürbar, wie sehr ihre Mittel die Minimal Music antizipieren.

Livingston kehrt in seinen Interpretationen mit zahlreichen Ersteinpielungen vor allem auch die sicherlich überraschenden Einflüsse von Debussy und Satie nach außen, weniger etwa diejenigen von Strawinsky. Die bemerkenswerte, wirklich schöne Suite für Klavier zu vier Händen etwa – hier spielt Philippe Keler als Partner mit – umfasst 14 kurze Charakterstücke mit Titeln wie „Violinstunde für zwei Pianisten“, „Wie ich mich an meine Tante erinnere“ oder „Kalender eines italienischen Einkaufsladen“ und erinnert unwillkürlich an die unterhaltende Musik der Pariser Groupe des Six um Milhaud, Poulenc oder Auric, ohne doch ihr stilistisch unmittelbar zu folgen. Und provozierten einstmals die hier vollständig eingespielten fünf kurzen, einsätzigen Sonaten mit Untertiteln wie „Sonate Sauvage“, „The Airplane“ oder „Death Of Machines“, so wirken sie nun wie angriffige Studien, mit denen rhythmische Muster montiert, verschachtelt, collagiert, fragmentiert oder zerbrochen werden – gespielt von Livingston mit einem „swing“, dem auch durch die Anklänge an Ragtime und Unterhaltungsmusik die spezifisch amerikanische Würze beigelegt ist.

Giselher Schubert

Musik ★★★★★
Klang ★★★★★

Antheil The Futurist; Guy Livingston, Philippe Keler und Stephane Leach (2013); Wergo/NAI CD 4010228676228 (62')